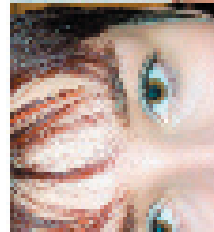
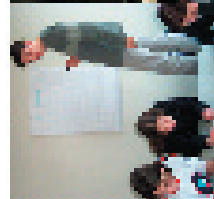
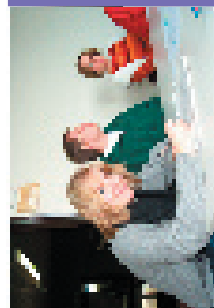
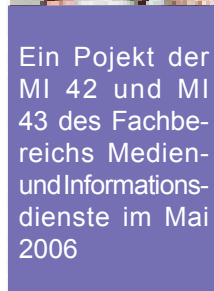
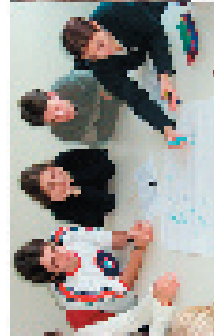
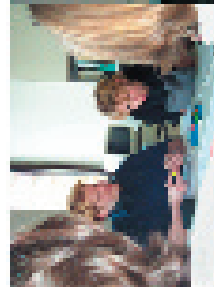
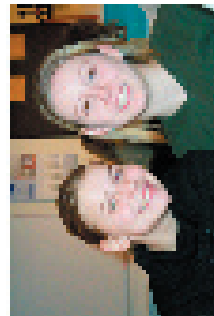


projekt

herstellen und gestalten von informationsdiensten

2006

MI 43



Liebe Schülerinnen und Schüler!

Sie beginnen nun mit dem nächsten Projekt. Um Ihnen einen Einblick in die Inhalte und mögliche Aktivitäten zu geben, erhalten Sie dieses Informationsblatt.

Sie werden wieder fächerübergreifend arbeiten. Diesmal zum

Lernfeld 9: Herstellen und Gestalten von Informationsdiensten,

in dem folgende Ziele und Inhalte formuliert sind:

Ziele

Die Schüler/Schülerinnen stellen Informationsdienste ihrer Einrichtungen vor. Sie beschreiben die Struktur und Inhalte sowie Herstellungstechniken und Vertriebswege.

Sie begründen die Zusammenstellung und Gestaltung des Angebots unter Berücksichtigung der Zielgruppen.

Die Schüler/Schülerinnen planen die Herstellung und Gestaltung von Informationsdiensten unter Beachtung ökonomischer und ökologischer Gesichtspunkte.

Die Schüler/Schülerinnen kalkulieren Preise, ermitteln Gebühren und erstellen Rechnungen.

Inhalte

Informationsdienste

Informationsbedürfnisse der Zielgruppen

Herstellungstechniken

Gestaltung

Kalkulation

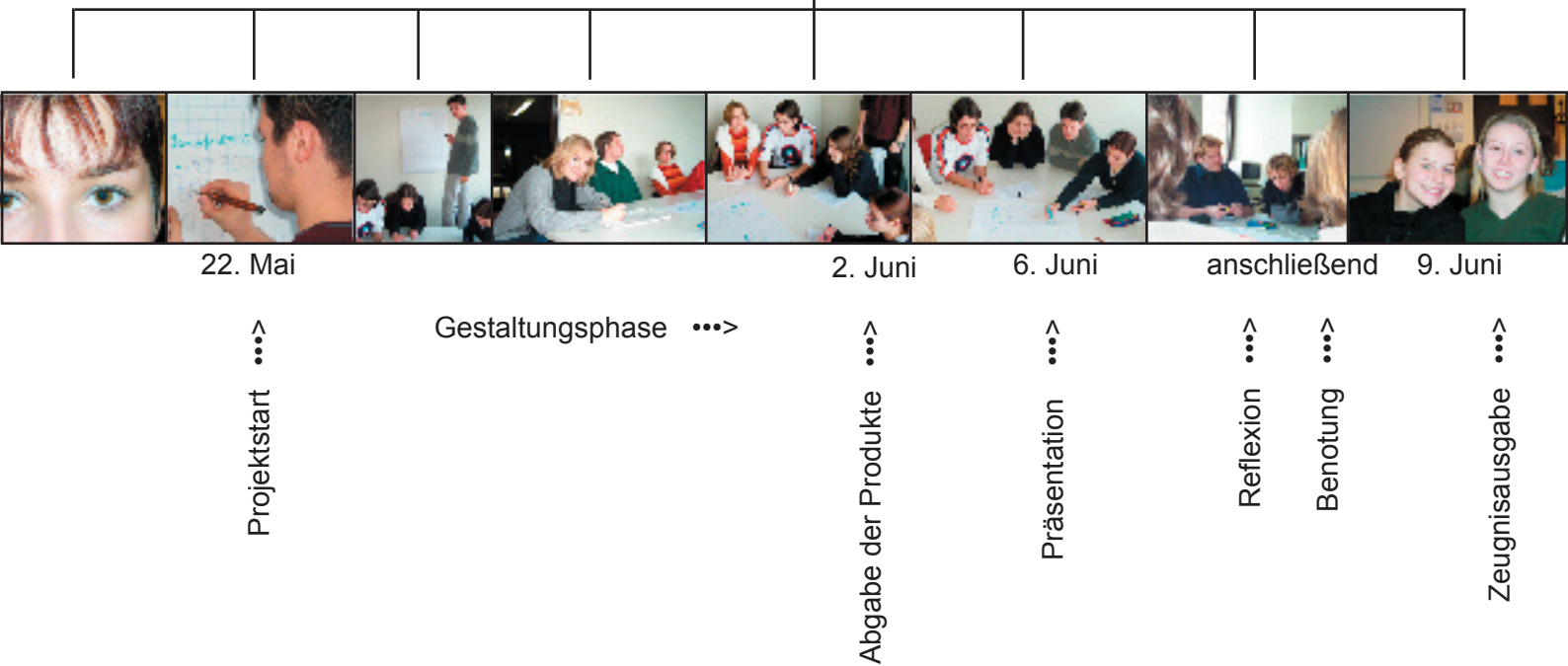
Markt und Absatz

Weitergabe und Verbreitung

Standardsoftware

Mehrsprachige Informationsdienste

timeline



Projekthinweise

Am Projekt nehmen alle Fächer teil, ab dem 7. 6. findet wieder Unterricht nach Plan statt.

Bilden Sie Gruppen à 3 – 4 Personen!

Hinweise an die Gruppen:

Beachten Sie eine sinnvolle Arbeitsteilung in den Gruppen!

Am Ende des Projektes sollen Sie ein Produkt erstellt haben, das Sie der Öffentlichkeit präsentieren können. Bei der Abschlussveranstaltung am 6. Juni sollen Sie Ihre Projekte präsentieren.

Bitte führen Sie über den gesamten Zeitraum ein „Logbuch“, in dem Ihre Gruppe stichwortartig festhält, welche Arbeitsschritte Sie sich vorgenommen, was Sie bereits erledigt haben und wo eventuell Schwierigkeiten aufgetreten sind. Nutzen Sie das gemeinsame Logbuch, um sich regelmäßig in der Gruppe abzusprechen und gegenseitig zu informieren.

Diese Aufzeichnungen sollen Ihnen dazu dienen, die wichtigen Dinge im Blick zu behalten und den Lehrern, die Sie ja nicht die ganze Zeit begleiten können, Auskunft darüber zu geben, wie weit Sie gekommen sind. Das Logbuch wird bewertet (Schlüsselqualifikationen). Bitte geben Sie es am 2. Juni bei Herrn Perkowski oder Herrn Seidel ab.

Falls Sie Termine außerhalb der Schule wahrnehmen: bitte unbedingt vorher mit Herrn Perkowski oder Herrn Seidel absprechen und in die Liste im Klassenbuch eintragen.

Für ihr Projekt ist es unerlässlich (auch aus urheberrechtlichen Gründen), dass Sie sich die benutzten Quellen genau notieren und diese, falls Sie sie verwenden, korrekt zitieren. Fragen Sie in Zweifelsfällen Ihre Fachlehrer.

Hinweise zur Benotung

Sie erhalten eine Gesamtnote für das Projekt. Die Projektnote ersetzt die Klassenarbeit im Fach Service und Beratung. Folgende Kriterien werden bei der Benotung berücksichtigt:

1. Inhalt (fachliche Qualität des Produktes)

- a. Falls nicht durch Auftraggeber vorgegeben: Wahl des Projektthemas und angemessene Eingrenzung (im Sinne eines „Informationsdienstes“)
- b. Erschließung des Themas: Erfassen der Bandbreite, Erkennen von Schwerpunkten und Bezügen, Kreativität
- c. Erkennen und Festlegen des richtigen Verhältnisses von Breite und Tiefe der Informationsdarstellung
- d. Sach- und fachgerechte Informationen; Prüfung der Verlässlichkeit; Beachtung der Zielgruppe
- e. Anschaulichkeit und Lebendigkeit der gedanklich-sprachlichen Darstellung (ggf. auch der audio-visuellen Elemente)
- f. Sprachrichtigkeit, Nutzerfreundlichkeit

2. Schlüsselqualifikationen

- a. methodisches Vorgehen, z. B. zielgerichtetes und planmäßiges Vorgehen, Planung von Arbeitsschritten, Auswahl und Verwendung von Quellen, Quellenangaben
- b. Personalkompetenz: zuverlässiges, genaues, selbstständiges und umsichtiges Arbeiten
- c. Zusammenarbeit im Team: gegenseitige Information und Unterstützung, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit im Team, gemeinsame Kontrolle der Ergebnisse

3. Gestaltung

- Layoutaspekte bei Print- bzw. Nonprintdokumenten, z.B. Layoutvorbereitung und -umsetzung, Seitengestaltung, Typografie, Bilder, Navigation, Farben, Proportionen, Klarheit, Übersichtlichkeit, Einheitlichkeit (Adressatenbezug!)
- Aufbereitung des gesammelten Materials, Übereinstimmung von Inhalt und Layout/Design
- Berücksichtigung rechtlicher Aspekte (z.B. Urheberrecht, Impressumspflicht, Quellen)
- Anwendung von Software für die Medienproduktion (Dreamweaver, InDesign, HTML, CSS, andere Produkte)

4. Präsentation

- Vorbereitung, Durchführung und Inhalt des Vortrags, Visualisierung

viel Erfolg!

